PSYCHIATRIE · ENTWICKLUNGSBEZOGENE STÖRUNGEN

ADHS – Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> MERKE
> ADHS hört oft nicht mit der Kindheit auf – bei Erwachsenen zeigt sie sich eher als innere Unruhe und Desorganisation.

Entwicklungsbezogene Störung mit den Kernsymptomen Aufmerksamkeitsstörung und/oder Impulsivität und Hyperaktivität in einem für Alter und Entwicklung ungewöhnlichen Ausmaß, situationsübergreifend und mit deutlichem Leiden oder Beeinträchtigung; Beginn in der Kindheit, häufig Fortbestehen bis ins Erwachsenenalter.

Leitsymptome

- Unaufmerksamkeit (Flüchtigkeitsfehler, Ablenkbarkeit, Vergesslichkeit, Verlieren von Gegenständen), Hyperaktivität (motorische Unruhe, Zappeln), Impulsivität (Unterbrechen, Nicht-warten-Können).
- Bei Erwachsenen oft innere Unruhe statt sichtbarer Hyperaktivität, Desorganisation, emotionale Instabilität, Probleme in Beruf und Beziehungen; häufige Begleitsymptome Depressivität, Angst, Selbstwertprobleme.
- Schweregrade (angelehnt an DSM-5): leicht, mittelgradig, schwer – je nach Symptomzahl und Funktionsbeeinträchtigung.

Pflege: Beobachtung

- Vor Beginn der Medikation: Puls, Blutdruck, Gewicht, Größe (bei Kindern Perzentilen); EKG nur bei Hinweisen auf Herz-Kreislauf-Erkrankung oder familiärer Belastung (z. B. plötzlicher Herztod).
- Zu Beginn etwa wöchentlich unerwünschte Wirkungen erfragen und dokumentieren; Puls und Blutdruck z. B. alle 6 Monate und bei Dosiserhöhung; Gewicht nach ca. 3 und 6 Monaten, dann etwa halbjährlich; Größe bei Kindern mindestens jährlich.
- Häufige Nebenwirkungen: Puls- und Blutdruckanstieg, Appetitminderung, Wachstumsverzögerung; Schlafstörungen. Unter Guanfacin Bradykardie, Hypotonie, Schläfrigkeit; Atomoxetin bei Jugendlichen/Erwachsenen: sexuelle Funktionsstörungen, Dysmenorrhö erfragen.
- Auf Missbrauch/Weitergabe der Stimulanzien achten (soll); psychotische Symptome unter Medikation melden.

Komplikationen und Warnzeichen

- Unfälle, Schul-/Ausbildungsabbruch, Substanzmissbrauch, Depression. Unter Medikation: anhaltende Ruhetachykardie, Arrhythmie, Blutdruck über der 95. Perzentile -> ärztliche Abklärung; Brustschmerz, Synkope -> sofort Ärztin/Arzt; psychotische Symptome -> ärztlich.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/adhs

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH